



## Bibliographische Daten

Titel: Bauernfeind, Michael: Dritter Theil der Grundrichtig Zierlichen  
Schreib-Kunst – Nürnberg, STN, Cent. V, App. 34o = Einbd. 13  
Ersteller: Michael Baurenfeind  
Signatur: Cent. V, App. 34o

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

# Classis XII.

Spendiret allerley ausgefüllte mehr- auch einfächstige  
 Schlüs- und Endzüge, wodurch an die Hand gegeben wird, wie sowol ihre  
 äußerliche Gestalt als innerliche Linien- und ausfüll. Ränge, in einer  
 egalen und correspondirenden Gemeinschaft stehen- geschlossen oder  
 oder frey ausgezogen gelassen werden sollen.

Ung diesen Zügen hat man gleichfalls was die Elaboration betrifft, sich nach dem beschriebenen  
 Instruction hinrichten, und die Linien Trugstalt zu dirigieren, daß sich die äußerliche Ge-  
 stalt willkürlich- als sorgfältig beschriebener Gestalt, allezeit richtig zeigen können, ingleichen  
 die Pedes und unterhalb im Centro die verschiedenen Verbindungen sich wohl exprimirt  
 sehen lassen mögen; Dabey nach dem beschriebenen der Züge Elaboration auch nicht über-  
 sehen, wenn oberhalb der Halben in der Mitte einer Lösung angewandt wird, daß, daß  
 die horizontal-Flächen, nicht zu stark unterbrochen werden, welche Lösung für das  
 Caput, oder den Anfang der Züge gehalten werden kann, weil ja- und allezeit sich die  
 beiden Flügel und die selben Linien: Linien, aus denselben formieren, und in guter Ordnung